



Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de
oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen:
www.mycare.de

[Zum Produkt »](#)

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Naratriptan

9272631 2003

GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Anwender

Wenn Sie Arzneimittel gegen Depressionen, so genannte SSRI (selektive Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer) oder SNRI (Serotonin-Noradrenalin-Wiederaufnahme-Hemmer) einnehmen:

- informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie Naratriptan Migräne STADA® einnehmen.

Einnahme von Naratriptan Migräne STADA® zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

Manche Arzneimittel dürfen nicht zusammen mit Naratriptan Migräne STADA® eingenommen werden. Andere Arzneimittel können Nebenwirkungen verursachen, wenn Sie zusammen mit Naratriptan Migräne STADA® eingenommen werden. Sie **müssen Ihren Arzt informieren, wenn Sie folgende Arzneimittel einnehmen:**

- ein weiteres **Triptan** oder einen **5-HT₁-Rezeptoragonisten** zur Migränebehandlung. Nehmen Sie Naratriptan Migräne STADA® nicht gleichzeitig mit diesen Arzneimitteln ein. Nehmen Sie dieses Arzneimittel frühestens 24 Stunden nach einer Einnahme von Naratriptan Migräne STADA® erneut ein.
- **Ergotamin**, das ebenfalls zur Migränebehandlung eingesetzt wird, oder ähnliche Arzneimittel, wie z.B. Methysergid. Nehmen Sie Naratriptan Migräne STADA® nicht gleichzeitig mit diesen Arzneimitteln ein. Setzen Sie die Einnahme dieser Arzneimittel mindestens 24 Stunden vor der Einnahme von Naratriptan Migräne STADA® ab. Nehmen Sie diese Arzneimittel frühestens 24 Stunden nach Einnahme von Naratriptan Migräne STADA® erneut ein.
- **selektive Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer (SSRI)**, z.B. Fluoxetin, Sertralin) **oder Serotonin-Noradrenalin-Wiederaufnahme-Hemmer (SNRI)** z.B. Venlafaxin, Duloxetin) zur Behandlung von Depressionen. Die gleichzeitige Einnahme dieser Arzneimittel mit Naratriptan Migräne STADA® kann zu Verwirrtheit, Schwäche und/oder einer verminderten Koordination führen. Informieren Sie umgehend Ihren Arzt, wenn Sie auf diese Weise beeinträchtigt sind.
- **Johanniskraut** (Hypericum perforatum). Bei gemeinsamer Anwendung von Naratriptan Migräne STADA® und pflanzlichen Zubereitungen, die Johanniskraut enthalten, können Nebenwirkungen mit höherer Wahrscheinlichkeit auftreten.

Einnahme von Naratriptan Migräne STADA® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Schlucken Sie die Tablette im Ganzen mit einem Glas Wasser. Sie können Naratriptan Migräne STADA® mit und ohne Nahrung einnehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es gibt bisher nur begrenzte Information zur Sicherheit von Naratriptan Migräne STADA® bei schwangeren Frauen, wengleich es bisher keine Anzeichen eines erhöhten Risikos für Geburtsfehler gibt. Ihr Arzt wird Ihnen möglicherweise empfehlen, Naratriptan Migräne STADA® während der Schwangerschaft nicht einzunehmen.

Stillen Sie Ihren Säugling bis 24 Stunden nach der Einnahme von Naratriptan Migräne STADA® nicht. Wenn Sie während dieser Zeit Milch abpumpen, werfen Sie diese und geben Sie sie nicht Ihrem Säugling.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Sowohl durch den Migräneanfall als auch durch die Einnahme von Naratriptan Migräne STADA® kann Müdigkeit/ Benommenheit hervorgerufen werden. Wenn Sie hiervon betroffen sind, führen Sie kein Fahrzeug und bedienen Sie keine Maschinen.

Naratriptan Migräne STADA® enthält Lactose
Bitte nehmen Sie Naratriptan Migräne STADA® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Naratriptan Migräne STADA® einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Nehmen Sie Naratriptan Migräne STADA® erst dann ein, wenn der Migränekopfschmerz begonnen hat.

Nehmen Sie Naratriptan Migräne STADA® nicht ein, um einer Migräneattacke vorzubeugen.

Welche Menge sollten Sie einnehmen?
Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren
Die empfohlene Dosis für Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren beträgt 1 Filmtablette Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg, die im Ganzen mit Wasser eingenommen wird.

Wann sollen Sie Naratriptan Migräne STADA® einnehmen?
Am besten nehmen Sie eine Naratriptan Migräne STADA® ein, sobald Sie bemerken, dass der Migränekopfschmerz beginnt. Die Einnahme kann aber auch zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt während einer Migräneattacke erfolgen.

Wenn Ihre Symptome wiederkehren:

- Sie können nach 4 Stunden eine zweite Filmtablette Naratriptan Migräne STADA® einnehmen, außer Sie haben eine Nieren- oder Lebererkrankung.
- Wenn Sie eine Nieren- oder Lebererkrankung haben, nehmen Sie nicht mehr als 1 Filmtablette innerhalb von 24 Stunden ein.
- Kein Patient soll mehr als 2 Filmtabletten innerhalb von 24 Stunden einnehmen.

Wenn die erste Tablette keine Wirkung zeigt:

- Nehmen Sie keine weitere Tablette für dieselbe Migräneattacke ein.
- Wenn Ihnen Naratriptan Migräne STADA® keinerlei Linderung verschafft: **Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.**

Anwendung bei Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen
Naratriptan Migräne STADA® wird für Kinder unter 18 Jahren oder Erwachsene über 65 Jahren nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Naratriptan Migräne STADA® eingenommen haben, als Sie sollten Nehmen Sie nicht mehr als 2 Filmtabletten Naratriptan Migräne STADA® innerhalb von 24 Stunden ein.

Eine Einnahme von zu viel Naratriptan Migräne STADA® kann Sie krank machen. Wenn Sie mehr als 2 Tabletten innerhalb von 24 Stunden eingenommen haben: Fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Allergische Reaktionen:

suchen Sie umgehend einen Arzt auf (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen).

Zeichen einer Allergie können sein: Hautausschlag; pfeifende Atemgeräusche; geschwollene Augenlider, Gesicht oder Lippen; Kreislaufzusammenbruch.

Wenn Sie eines dieser Symptome kurz nach der Einnahme von Naratriptan Migräne STADA® bemerken:

- **Nehmen Sie Naratriptan Migräne STADA® nicht mehr ein. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf.**

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Übelkeit und Erbrechen, was auch durch die Migräneattacke selbst ausgelöst werden kann,
- Müdigkeit, Benommenheit oder ein allgemeines Unwohlsein,
- Schwindel, Gefühl von Kribbeln, Hitzewallungen.

Wenn Sie eines dieser Symptome bemerken: **Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

- Schweregefühl, Gefühl von Druck, Enge oder Schmerzen in der Brust, im Hals oder anderen Körperteilen. Diese Symptome können intensiv sein, gehen aber üblicherweise schnell vorüber.
- Wenn diese Symptome andauern oder schlimmer werden (besonders die Brustschmerzen):

Suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Bei sehr wenigen Patienten können diese Symptome durch einen Herzinfarkt verursacht sein.

Weitere gelegentliche Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

- Sehstörungen (auch wenn diese durch die Migräneattacke selbst ausgelöst werden können).
- Der Herzschlag kann sich beschleunigen, verlangsamen oder den Rhythmus ändern.
- Ein leichter Blutdruckanstieg, der bis zu 12 Stunden nach der Einnahme von Naratriptan Migräne STADA® andauern kann.

Wenn Sie eines dieser Symptome bemerken: **Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen):

- Schmerzen in der linken unteren Magengegend und blutiger Durchfall (ischämische Kolitis).

Wenn Sie diese Symptome bemerken: **Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen):

- Herzbeschwerden, einschließlich Brustschmerzen (Angina pectoris) und Herzinfarkt
- Mangelnde Durchblutung der Arme und Beine, die Schmerzen und Unwohlsein verursacht.

Wenn Sie diese Symptome bemerken: **Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

Naratriptan Migräne STADA® kann aufgrund der enthaltenen entölte Phospholipide aus Sojabohnen in sehr seltenen Fällen allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Naratriptan Migräne STADA® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten enthält:

Der Wirkstoff ist: Naratriptan.

1 Filmtablette enthält 2,5 mg Naratriptan als Naratriptanhydrochlorid.

Die sonstigen Bestandteile sind

Tablettenkern:

Mikrokristalline Cellulose, Hyprolose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Maltodextrin, vorverkleisterte Stärke (Mais), Hochdisperses Siliciumdioxid.

Filmüberzug:

Opadry II grün, bestehend aus:

Macrogol 3350, Poly(vinylalkohol), entölte Phospholipide aus Sojabohnen, Talkum, Indigocarmin, Aluminiumsalz (E 132), Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172).

Wie Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten aussieht und Inhalt der Packung

Ovale, bikonvexe, grüne Filmtabletten.

Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten ist in Packungen mit 2 Filmtabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

STADA Consumer Health Deutschland GmbH

Stadastr. 2-18

D-61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 603-0

Telefax: 06101 603-259

Internet: www.stada.de

Hersteller

STADA Arzneimittel AG

Stadastr. 2-18

D-61118 Bad Vilbel

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen

Deutschland	Naratriptan Migräne STADA® 2,5 mg Filmtabletten
Niederlande	Naratriptan Centrafarm 2,5 mg filmomhulde tablet
Portugal	Nacralid
Rumänien	Nacralid 2,5 mg comprimata filmate

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2020.

9272631

2003

